

E-M A I L

Empfänger: Luftschiffbau Zeppelin GmbH Leutholdstraße 30 88045 Friedrichshafen E-Mail: a.bodenmueller@zeppelin-lz.de		Von: Schlegel Wunderer GbR Neuhaldenstraße 15 88214 Ravensburg Telefon (0751) 76 30 17 Telefax (0751) 76 30 18 e-mail: info@rv-ksw.de
Datum 7. Mai 2026	Absender Rolf Schlegel	Seitenzahl (incl. Deckblatt): 4 davon Anlagen: 2

Zeppelin, Entwicklung Alfred-Colsman-Platz (Flst. 708/1), Friedrichshafen **Auswertung vorhandener Luftbilder bezüglich Kampfmittel, Beurteilung Situation**

Sehr geehrter Herr Bodenmüller,

die Luftschiffbau Zeppelin GmbH plant die Entwicklung des Alfred-Colsman-Platzes in Friedrichshafen. Sie haben uns gebeten, eine Einschätzung zur Kampfmittelsituation im Bereich des Alfred-Colsman-Platzes durchzuführen.

Anhand uns zur Verfügung stehender Luftbilder aus den Jahren 1943 und 1945 (siehe Anlagen 1 und 2) wird ersichtlich, dass das Zeppelin-Werftgelände mit dem neu zu gestaltenden Alfred-Colsman-Platz von Bombardierungen durch die Alliierten betroffen war. Erkennbar sind Bombentrichter und kleine Einschlagskrater.

Empfehlung zum weiteren Vorgehen:

Da das gesamte Flurstück des Alfred-Colsman-Platzes neu bebaut und angelegt werden soll, empfehlen wir, eine detaillierte Gefährdungsanalyse auf Kampfmittel auch in Abstimmung mit einer bei Bedarf durchzuführenden Schadstoffsanierung zu prüfen und eine vollständige Kampfmittelräumung anzustreben.

Erforderliche Maßnahmen:

Anhand der Gefährdungsbeurteilung wird für jede Maßnahme des Projektes ein entsprechendes Untersuchungskonzept erstellt. Der Kampfmittelräumdienst wird je nach Untergrundbeschaffenheit mit Hilfe von

- hand- oder fahrzeuggestützten Oberflächensondierungen/Flächensondierungen
- Tiefensondierungen im Bereich von Tiefgründungen und mit
- baubegleitende Kampfmittelsondierungen

den Untergrund auf Kampfmittel untersuchen und bei Bedarf räumen.

Schlussbemerkungen

Mit frühzeitiger Einbeziehung eines Kampfmittelräumdienstes mit Festlegung eines Untersuchungskonzeptes wird die Sicherheit des gesamten Projektes gewährleistet. Eine potentielle Gefährdung durch Kampfmittel kann somit frühzeitig erkannt und beseitigt werden.

Wir empfehlen die weitere Vorgehensweise mit den Beteiligten zu besprechen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Schlegel Wunderer GbR

Rolf Schlegel

**Anlagen:**

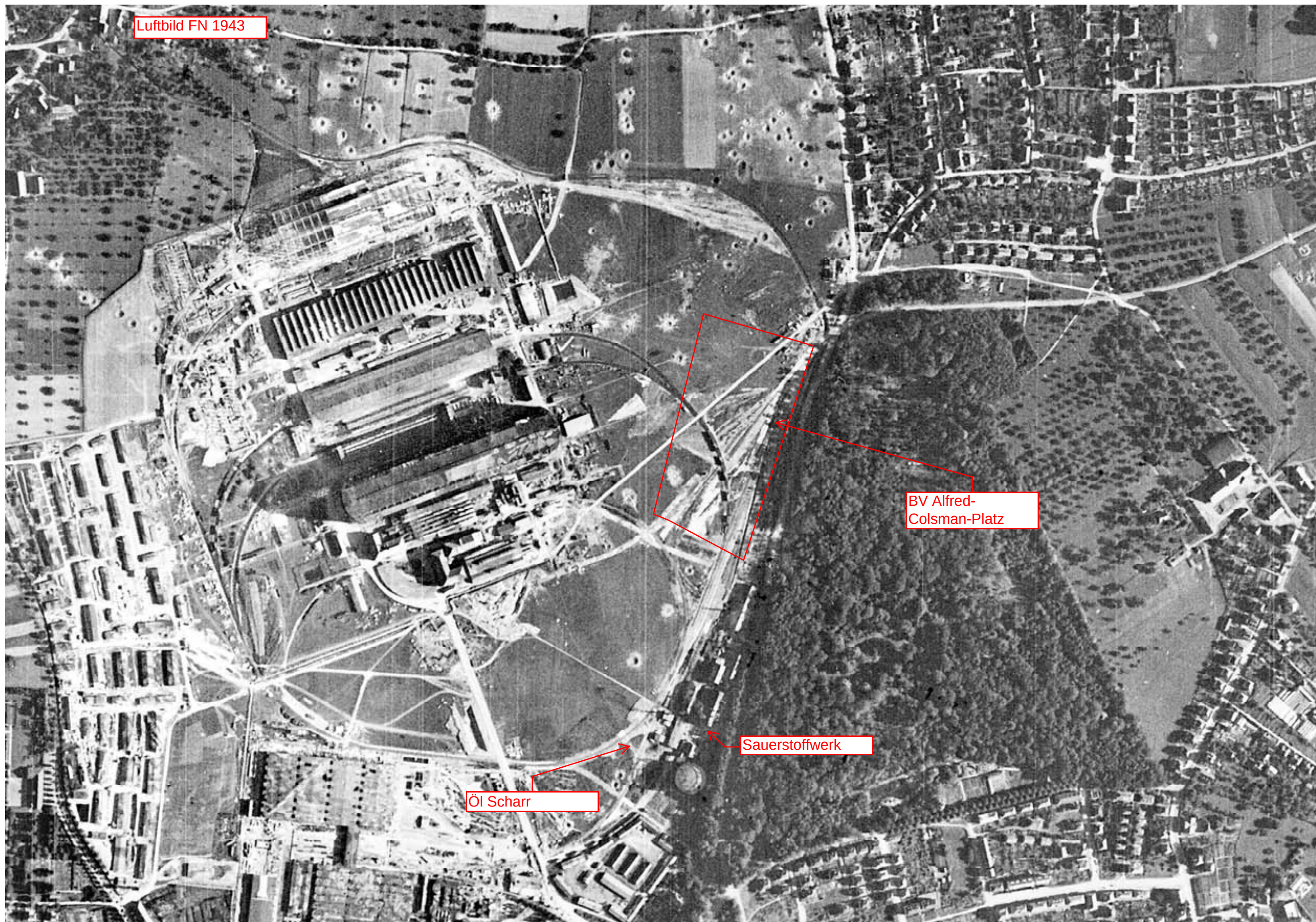
- 1 Luftbild 1943
- 2 Luftbild 1945

Luftbild FN 1943

BV Alfred-
Colsmann-Platz

Sauerstoffwerk

Öl Scharr



Luftbild FN 1945

